

Ruhrverband · Postfach 10 32 42 · 45032 Essen

DER VORSTAND

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW Schwannstr. 3

40476 Düsseldorf

Ministerium für Unwelt und Nahren harb.

Lancieristschaft und Verbrauchen achung
des Landes Nordmein-Westfalen

17. 04, 2001

T. 19. 4.

Nr. Ani. Essen, den 11. APR. 2001

W-9 Dr. Klerbal elecly TA

Entwicklung und Stand der Abwasserbeseitigung in Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den am 08.03.2001 übergebenen Bericht möchte ich mich auch auf diesem Wege bedanken. Er dokumentiert in umfassender und sehr anschaulicher Weise die Leistungen der Abwasserbehandlung in unserem Lande.

Bei der Durchsicht des den Ruhrverband betreffenden Zahlenwerkes ist mir in Tabelle 4.15 (Seite 60) der niedrige Wert von 26 % für die Eliminationsrate des Stickstoffs im Jahr 1998 aufgefallen. Dieser Wert wird in kommunalen Kläranlagen meist schon durch die Stickstoffentnahme über den Klärschlamm erreicht, d.h. ohne gezielte biologische Maßnahmen zur Stickstoffentfernung. Da wir bereits 1998 auf mehreren Anlagen eine Denitrifikation betrieben haben, muß die Stickstoffelimination insgesamt größer als 26 % sein. Unsere umfangreichen Laboruntersuchungen weisen für Stickstoff eine Eliminationsrate von insgesamt 43 % aus.

Sofern es sich bei der Diskrepanz nicht um Übertragungsfehler handelt, möchte ich anregen, daß zwecks Sachaufklärung die Fachleute beider Häuser miteinander Kontakt aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Verbandsrat: Diplom-Kaufmann Gerd Müller, Vorsitzender

Jale

Vorstand: Dieter Bongert, Vorsitzender · Prof. Dr.-Ing. Harro Bode · Norbert Frece Kronprinzenstraße 37 · 45128 Essen · Telefon 0201/178-0 · Fax 0201/178-1025